

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2017

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 15 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Michael Strohäker, Reinhold Seeger und Dieter Kellner
Befangen:
Außerdem anwesend: Otto Hauser, Walter Lang, Jochen Hasenburger sowie Zuhörer und Pressevertreter

Az.: 785.3;
022.32
§ 2

Festlegung der für 2017 und 2018 vorgesehenen Straßen- und Feldwegsanierungen

1. Sachvortrag

Die Gemeinde schlägt jährlich Straßen und Feldwege vor, deren Oberfläche saniert werden soll. Aus der Vielzahl der Straßen, die zum Teil auch nur Einzelschäden aufweisen, erstellt die Verwaltung einen Vorschlag.

Die Maßnahmen wurden nach folgenden Kriterien ausgewählt.

- Zustand der Straßenoberfläche bzw. Feldwegoberfläche.
- Zustand des Kanals und der Wasserleitungen
- Ist in absehbarer Zeit eine Veränderung zu erwarten, die eine Gesamtsanierung zur Folge hätte.

In der Anlage sind die Maßnahmen zusammengestellt. Die Sanierungsart mit der entsprechenden Kostenschätzung wird in der Sitzung durch Herrn Wörn im Detail vorgestellt. Auf die angefügte Präsentation wird verwiesen.

2. Beratung

Gemeinderat Andreas Proß fragt, auf welchem Abschnitt der Geh- und Radweg entlang der Unterjettinger Straße erneuert wird. Herr Wörn antwortet, dass der Abschnitt zwischen Alb- und Achalmstraße erneuert werden wird.

Gemeinderat Hans-Martin Haag fragt zu Maßnahme 4 – Sanierung des Feld-/Radwegs Basenwald, ob die geplante Vorgehensweise dazu geeignet ist, das erneute Einwachsen von Wurzeln

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

in den Weg zu verhindern. Wenn nicht würde er sich dafür aussprechen, die großen Bäume am Waldrand wegzunehmen um den Weg so lange wie möglich vor Wurzeleinwuchs zu schützen. Für die Wegnahme der großen Bäume am Waldrand spricht sich auch Herr Ott aus. Bürgermeister Burkhardt sagt zu, mit Revierförster Alber darüber zu sprechen.

Gemeinderat Hans-Martin Ott fragt zu Maßnahme 6 – Sanierung des Feld-/Radwegs zwischen Herdweg und dem Kehrau, ob der Weg deutlich höher wird als bisher. Bereits aktuell liegt der Weg etwas höher als die umliegenden Felder. Wenn der Weg noch höher wird, wird die Bewirtschaftung der Felder schwierig und der Weg könnte schnell wieder beschädigt werden. Herr Wörn erläutert, dass durch die Auffräsung und Verfestigung mit Bindemittel der Weg ca. 10 cm höher kommen wird. Allerdings soll der Weg im Zuge der Sanierung auch verbreitert werden. Material das bei der Auffräsung des Weges entsteht wird dafür als Unterbau verwendet. Dadurch wird der Weg nicht mehr als 10 cm höher.

Gemeinderätin Birgit Seeger fragt, ob es nicht sinnvoller wäre, statt der aufwendigen Sanierung eine neue Art Feldweg zu bauen. Im Raum Tübingen sehe man immer häufiger Feldwege, bei denen die Fahrstreifen links und rechts mit Betonplatten ausgelegt sind und in der Mitte ein Grünstreifen angelegt ist. Ortsbauamtsleiter Otto Hauser hält einen solchen Ausbau bei Neubauten für sinnvoll, allerdings nicht wenn im Bestand bereits eine bituminöse Befestigung besteht.

Sodann fasst das Gremium bei 14 Zustimmungen und 2 Enthaltungen folgenden mehrheitlichen

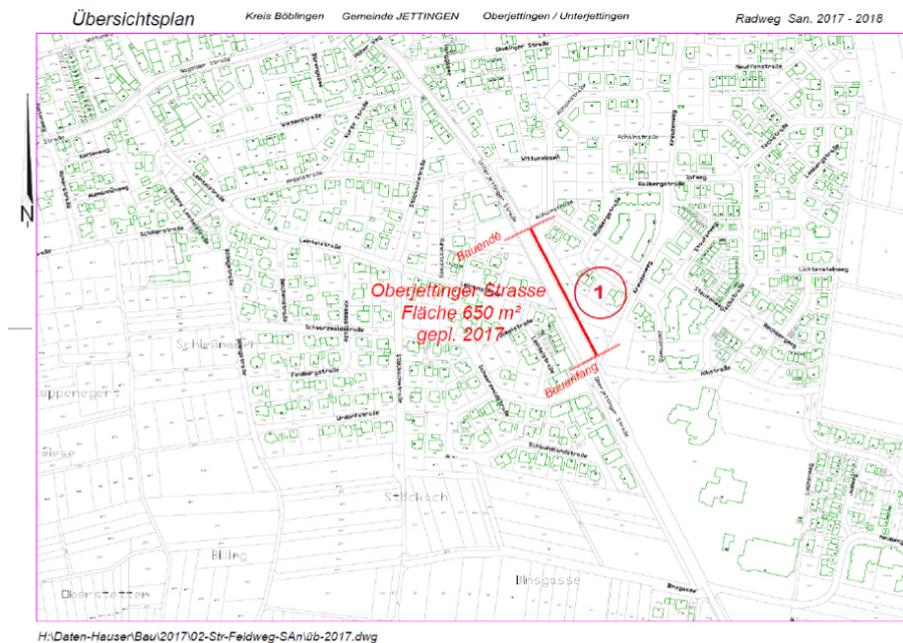
Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Straßen und Feldweg werden in das Straßensanierungskonzept 2017-2018 der Gemeinde Jettingen aufgenommen und die Sanierungsmaßnahmen ausgeschrieben.

Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Aufgestellt: Jürgen Wörn, 12.05.2017

Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018



Auszüge für:

- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Bauakten |
| <input type="checkbox"/> Hauptamt | <input type="checkbox"/> Ortsbauamt | <input type="checkbox"/> Landratsamt |
| <input type="checkbox"/> Ordnungsamt | <input type="checkbox"/> Personalakten | <input type="checkbox"/> _____ |

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
Datum
Unterschrift

Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018



Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Maßnahme 1 (2017)

Der bit. Belag des Radweges entlang der Oberjettinger Straße zwischen Albstraße und Achalmstraße weist starke Schäden infolge Wurzeleinwüchsen auf. Nachdem die verursachenden Bäume entfernt wurden, kann der Belag saniert werden. Die stark geschädigten Bereiche werden vollflächig, grundhaft erneuert. Der gesamte Radweg wird mit einer neuen Deckschicht versehen. Die Kosten betragen ca. 54 000.- €



Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Maßnahme 2 (2017)

Die Deckschicht In der Breite ist stark gealtert und weist Risse auf. Durch eine vollflächige Sanierung mit einem Dünnschichtbelag sollen diese Schäden behoben werden. Die Schachtabdeckungen und Abdeckungen der Straßeneinläufe werden ausgetauscht. Die Kosten betragen ca. 71 000.- €



Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Maßnahme 3 (2017)

Die Deckschicht der Fasanenestraße ist stark gealtert und weist Risse auf. Durch eine vollflächige Sanierung mit einem Dünnschichtbelag sollen diese Schäden behoben werden. Die Schachtabdeckungen und Abdeckungen der Straßeneinläufe werden ausgetauscht. Der Belag des seitl. Schrammbord wird auf die gesamte Länge erneuert. Die Kosten betragen ca. 87 000.- €



Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Maßnahme 4 (2017)

Der Feldweg / Radweg Basenwald weist starke Schäden und Verdrückungen auf. Teilweise sind diese durch Wurzeln der angrenzenden Bäume verursacht, diese werden vorab im Wegbereich abgetrennt. Die vorhandene Bit. Befestigung wird aufgefräst, der Wegaufbau ca. 30 cm stark mit einem hydraulischen Bindemittel verfestigt und somit verstärkt. Der Weg wird einseitig auf eine Gesamtbreite von 3,50 m verbreitert. Anschließend wird auf die gesamte Breite eine Bit. Tragdeckschicht aufgebracht. Die Bankette werden angeglichen. Die Kosten betragen ca. 41 000.- €



Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Maßnahme 5 (2018)

Die Ringstraße im Bereich des Firmengeländes "Komi" ist auf eine Länge von ca. 150 m stark geschädigt. Es kam zu erheblichen Spurrinnen, Setzungen und Belagsschäden. Die Schäden sind vermutlich auf einen zu geringen Fahrbahnaufbau und auf die starke Belastung durch Containerfahrzeuge und Stapler zurück zu führen. Zur Festlegung des erforderlichen Fahrbahnaufbaus sind Schürfgruben zur Erkundung des Untergrundes vorgesehen. Der Zustand des Kanal und der Wasserleitung sind ebenfalls vorab zu erkunden. Die Kosten betragen ca. 204 000.- €



Sanierung von Straßen und Feldwegen in den Jahren 2017 und 2018

Maßnahme 6 (2018)

Der Feldweg / Radweg Herdweg / Kehrau weist starke Schäden und Verdrückungen auf. Die vorhandene bit. Befestigung wird aufgefräst, der Wegaufbau ca. 30 cm stark mit einem hydraulischen Bindemittel verfestigt und somit verstärkt. Der Weg wird einseitig auf eine Gesamtbreite von 3,50 m verbreitert. Anschließend wird auf die gesamte Breite eine bit. Tragdeckschicht aufgebracht. Die Bankette werden angeglichen. Die Kosten betragen ca. 125 000,- €

